

Investor Relations Release

18. September 2019

Daimler Trucks & Buses und CATL vereinbaren globale Belieferung von Batteriemodulen für elektrische Lkw

- CATL liefert Lithium-Ionen-Batteriemodule für elektrische Lkw des weltweiten Portfolios von Daimler Trucks & Buses ab Start der Serienfertigung 2021
- Die Vereinbarung umfasst Batteriemodule für Mercedes-Benz eActros, Freightliner eCascadia und Freightliner eM2
- Daimler Trucks & Buses übernimmt die Entwicklung der Batteriesysteme und die Montage der Batteriepakete
- Dr. Frank Reintjes, Leiter Global Powertrain, E-Mobility und Produktionsplanung Daimler Trucks: „Wir bei Daimler Trucks & Buses profitieren von unserer Technologie und unserer globalen Präsenz mit der Nutzung intelligenter Plattformen und gemeinsamer Komponenten. Dieses Erfolgsmodell übertragen wir nun auch auf unsere elektrischen Lkw. Damit ermöglichen wir eine schnelle Markteinführung mit der besten verfügbaren Technologie. Unsere E-Mobility Group und die neue Partnerschaft mit CATL spielen dabei eine wesentliche Rolle.“
- Gesa Reimelt, Leiterin E-Mobility Group Daimler Trucks & Buses: „Als weltweit führender Lkw-Hersteller ist es unser Anspruch, lokal emissionsfreie Transportlösungen als Erster weltweit in Serie zu bringen. Bereits heute sind unsere batterieelektrischen Lkw auf der ganzen Welt bei Kunden im Einsatz. Die Zusammenarbeit mit unserem starken globalen Partner CATL ist ein wichtiges Element für die Serienfertigung unserer elektrischen Lkw von 2021 an.“
- Jia Zhou, Präsident von CATL: „CATL treibt neue Energieinnovationen weltweit voran. Hocheffiziente und zuverlässige Lösungen für die Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen anzubieten ist ein wesentliches Element für die weitere Entwicklung der E-Mobilität. Mit unserer globalen Partnerschaft mit Daimler Trucks & Buses gehen wir einen wichtigen Schritt hin zur Verwirklichung unserer gemeinsamen Vision einer nachhaltigeren Gesellschaft – und das in naher Zukunft.“

Stuttgart – Daimler Trucks & Buses und der Batteriehersteller Contemporary Amperex Technology Co. Limited (CATL) haben eine weltweite Liefervereinbarung über Batteriemodule für elektrische Serien-Lkw getroffen. CATL wird Lithium-Ionen-Batteriemodule für mehrere elektrische Lkw des globalen Portfolios von Daimler Trucks & Buses liefern, die ab 2021 in Serie gehen sollen. Dazu zählen der Mercedes-Benz eActros, der Freightliner eCascadia und der Freightliner eM2. Daimler Trucks & Buses zeichnet dabei für die Entwicklung der Batteriesysteme verantwortlich und übernimmt zudem die Montage der Batteriepakete im Mercedes-Benz-Werk Mannheim sowie im Werk in Detroit (Michigan) in den USA.

Dr. Frank Reintjes, Leiter Global Powertrain, E-Mobility und Produktionsplanung Daimler Trucks: „Wir bei Daimler Trucks & Buses profitieren von unserer Technologie und unserer globalen Präsenz mit der Nutzung intelligenter Plattformen und gemeinsamer Komponenten. Dieses Erfolgsmodell übertragen wir nun auch auf unsere elektrischen Lkw. Damit ermöglichen wir eine schnelle Markteinführung mit der besten verfügbaren Technologie. Unsere E-Mobility Group und die neue Partnerschaft mit CATL spielen dabei eine wesentliche Rolle.“

Gesa Reimelt, Leiterin E-Mobility Group Daimler Trucks & Buses: „Als weltweit führender Lkw-Hersteller ist es unser Anspruch, lokal emissionsfreie Transportlösungen als Erster weltweit in Serie zu bringen. Bereits heute sind unsere batterieelektrischen Lkw auf der ganzen Welt bei Kunden im Einsatz. Die Zusammenarbeit mit unserem starken globalen Partner CATL ist ein wichtiges Element für die Serienfertigung unserer elektrischen Lkw von 2021 an.“

Jia Zhou, Präsident von CATL: „CATL treibt neue Energieinnovationen weltweit voran. Hocheffiziente und zuverlässige Lösungen für die Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen anzubieten ist ein wesentliches Element für die weitere Entwicklung der E-Mobilität. Mit unserer globalen Partnerschaft mit Daimler Trucks & Buses gehen wir einen wichtigen Schritt hin zur Verwirklichung unserer gemeinsamen Vision einer nachhaltigeren Gesellschaft – und das in naher Zukunft.“

Globales E-Portfolio von Daimler Trucks & Buses

Der schwere Lkw Mercedes-Benz eActros mit einer Reichweite von bis zu 200 km ist im Rahmen der eActros „Innovationsflotte“ im intensiven Kundeneinsatz in Deutschland und der Schweiz. Die erste Kundenübergabe erfolgte 2018. In den USA absolvieren derzeit der mittelschwere Freightliner eM2 und der schwere Freightliner eCascadia ebenfalls Praxistests bei Kunden. Rund 150 leichte Lkw vom Typ FUSO eCanter befinden sich bereits im Kundeneinsatz in Städten weltweit, darunter New York City, Tokio, Berlin, London, Amsterdam, Paris und Lissabon.

E-Mobility Group Daimler Trucks & Buses entwickelt globale E-Strategie

Seit 2018 bündelt die E-Mobility Group das weltweite Know-how von Daimler Trucks & Buses im Bereich der E-Mobilität und definiert marken- und segmentübergreifend die Strategie für elektrische Komponenten und Produkte. Die E-Mobility Group erarbeitet – analog zur globalen

Plattformstrategie konventioneller Fahrzeuge – eine weltweit einheitliche Elektro-Architektur. So können Synergien maximal genutzt und Investitionen optimal eingesetzt werden.

Gleichzeitig bietet die E-Mobility Group ein umfassendes Beratungsangebot für Kunden mit Fokus auf das gesamte Ökosystem. Das Ziel ist, E-Mobilität auch hinsichtlich der TCO (Total Cost of Ownership) wirtschaftlich zu gestalten. Die E-Mobility Group ist global aufgestellt, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an mehreren Standorten im weltweiten Entwicklungsnetzwerk des Unternehmens unter anderem in Portland, USA, Stuttgart, Deutschland und Kawasaki, Japan.

Über Contemporary Amperex Technology Co., Limited

Contemporary Amperex Technology Co., Limited („CATL“) ist ein weltweit führendes Unternehmen bei der Entwicklung und Herstellung von Lithium-Ionen-Power- und Energiespeicherbatterien, mit Geschäftsbereichen in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Batteriesystemen für Elektrofahrzeuge und Energiespeichersysteme. Im Jahr 2018 erreichte der Absatz des Unternehmens weltweit 21,31 GWh und lag damit, bezogen auf den Produktumsatz, weltweit an erster Stelle (nach Angaben von SNE Research).

CATL mit Hauptsitz in Ningde, China, beschäftigt weltweit mehr als 24.000 Mitarbeiter und hat Niederlassungen in Peking, Liyang (Provinz Jiangsu), Shanghai und Xining (Provinz Qinghai) sowie in München, Paris (Frankreich), Yokohama (Japan), Detroit (USA) und Vancouver (Kanada). Darüber hinaus besitzt und betreibt das Unternehmen Batterieherstellungsanlagen in den Provinzen Fujian, Jiangsu und Qinghai. Das europäische Werk in Erfurt, Deutschland, sowie das erste Werk in Übersee befinden sich im Bau. Im Juni 2018 ging das Unternehmen in Shenzhen mit der Wertpapierkennnummer 300750 an die Börse.

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen und Zollbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Für Fragen steht Ihnen gerne unser Investor Relations Team zur Verfügung:

<https://www.daimler.com/investoren/services/ansprechpartner.html>

E-mail: ir.dai@daimler.com

Fax: +49 (0) 711 17 94075

Eine Übersicht über wesentliche Roadshows und Konferenzbesuche finden Sie unter:

<https://www.daimler.com/investoren/events/roadshows>